



## Liebe Mitglieder der Allianz,

Ich hoffe Sie haben das neue Jahr gut angefangen und konnten Ihre Liegenschaften in den Bergen geniessen. Viele Unterländer werden uns wohl darum beneiden, können sie doch die schönen Winterlandschaften nur tageweise besuchen, was sie recht zahlreich tun. Das hat vielerorts zu unschönen Situationen geführt, die in den Destinationen nicht überall gleich gut gemeistert worden sind.

Die Nachfrage nach Zweitwohnsitzen in den Bergen hat wegen der Corona Pandemie deutlich zugenommen. Das beisst sich aber mit der Verfassungsgrundlage zur Beschränkung des Zweitwohnungsbaus in den Ferienregionen. Ich kann mich des Eindruckes nicht ganz erwehren, das da und dort versucht wird, mit einem forcierten Bau von (angeblich) bewirtschafteten Zweitwohnungen die gesetzliche Begrenzung zu umgehen. Die Allianz beobachtet diese Entwicklung aufmerksam und mit einer gewissen Besorgnis!

Der ökologische Fussabdruck der Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer ist nicht über alle Zweifel erhaben – keine Frage. Wir können diesen aber deutlich verbessern. Eine Möglichkeit besteht darin, die Heizung bei Abwesenheit stark zu reduzieren und erst kurz vor der Anreise

aus Distanz wieder zu erhöhen. Die Allianz spannt mit dem zuständigen Bundesamt für Energie zusammen, um entsprechende energiesparende technische Verfahren zu propagieren.

Mehr dazu: [MakeHeatSimple](#)

Wie wir schon in unserem letzten Brief geschrieben haben, führen wir in der zweiten Hälfte dieses Jahres die Zertifizierung von Destinationen wo sich die Zweitheimischen wohl fühlen fort.

Hier finden Sie die Angaben zum Label:

<https://www.allianz-zweitwohnungen.ch/label/>

10 Mitgliedsvereine haben bereits mitgemacht und verschiedene weitere haben bereits ihr Interesse angemeldet, in diesem Jahr teilzunehmen. Meldeschluss ist der 31. Mai 2021. Schreiben Sie mir doch bitte an [info@allianz-zweitwohnungen.ch](mailto:info@allianz-zweitwohnungen.ch) wenn Sie sich entschieden haben mit zu machen, wir werden dann gerne mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Allianz Zweitwohnungen Schweiz  
Heinrich Summermatter  
Präsident



## 1 Corona und Tourismus (update Januar 21)

Im Wallis waren die Restaurants im November geschlossen, in Gaubünden ab dem 4. Dezember (für 2 Wochen) und dann wieder seit der letzten Dezember Woche. Auf Anweisung des Bundes, nach Rücksprache mit den Kantonen, gilt dies in der ganzen Schweiz so seit Ende Jahr bis Ende Februar. Je nach Entwicklung der Situation kann es allenfalls zu einer Verlängerung der Massnahmen kommen.

[Weiterlesen...](#)

## 2 Vorstellung der Top Zweitwohnungsdestinationen Lenk und Engelberg

Die Destinationen Lenk und Engelberg wurden im letzten Jahr als zwei der fünf ersten Gemeinden mit dem Label Top – Zweitwohnungs – Destination ausgezeichnet.

### Stammgäste Lenk

Unsere Vereinigung wurde vor rund 20 Jahren auf Grund eines Konfliktes wegen ungerechtfertigten Gebühren als Interessengemeinschaft der auswärtigen Liegenschaftsbesitzer gegründet wurde. Einige Jahre später spitzte sich dieser Konflikt weiter zu. Die massiv erhöhten Kurtaxen führten zu mehreren Gerichtshändeln. Heute hat sich das Klima deutlich verbessert und unsere Interessen werden vor allem in den Tourismus-Organisationen gut wahrgenommen. Wir schätzen das sehr, tragen wir doch mit unseren Pauschalkurtaxen 60% der Kosten dieser Organisationen.



Stephan Hill  
Präsident Stammgäste Lenk

Über den folgenden Link finden sie ein Porträt der Lenk:  
[https://www.allianz-zweitwohnungen.ch/wp-content/uploads/2020/09/Portrait\\_Lenk\\_Label\\_A2\\_2020-HS\\_AK\\_SH-1.1.pdf](https://www.allianz-zweitwohnungen.ch/wp-content/uploads/2020/09/Portrait_Lenk_Label_A2_2020-HS_AK_SH-1.1.pdf)

## IG Engelberg - 60 Jahre jung

Die Interessengemeinschaft der Eigentümer und Dauermieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen in Engelberg (kurz «IG Engelberg») nimmt seit 1961 die Interessen ihrer Mitglieder wahr. Damit war sie eine der ersten organisierten Interessenvertretungen von Zweitwohnungsbesitzern und -Besitzerinnen («ZWB») in der Schweiz.



Anlass für die Gründung war - wie so oft - das liebe Geld: Die Einführung einer neuen Kurtaxe auch für die ZWB. Insbesondere tauchte die Frage auf, ob die Kurtaxe eine Steuer (bedingungslos geschuldet) oder eine öffentliche Abgabe (für den Bezug gewisser staatlicher Leistungen geschuldet) sei – auch heute noch hochaktuell!

Am 30. Dezember 1961 fand die Gründungsversammlung mit 45 Anwesenden statt. Im Laufe der Jahre wuchs die Mitgliederzahl bis auf knapp 1'000 in diesem Jahr an und ist damit der mitgliederstärkste Verein in Engelberg. Dies zeigt klar, dass die ZWB erkannt haben, dass ihre Interessen im Rahmen einer lokalen Vertretung gegenüber den Gemeindebehörden, den Leistungsträgern und der lokalen Tourismusorganisationen am besten gemeinsam gewahrt werden können.

In der Folge des neuen Tourismusreglements der Gemeinde Engelberg wurde eine neue, höhere Beherbergungsgebühr eingeführt. Die IG Engelberg konnte sich in einer Arbeitsgruppe einbringen und ihr wurde als «Gegenleistung» einen Sitz im Verwaltungsrat der lokalen Tourismusorganisation (Engelberg-Titlis Tourismus AG) eingeräumt. Das Reglement trat am 01.01.2014 nach einem kurzen, aber heftigen Seilziehen und einer lokalen Urnenabstimmung (ohne Beteiligung der ZWB!) in Kraft.

Damit hat die IG Engelberg ein Mitspracherecht unter anderem bei der Verwendung der Beherbergungsgebühren und stellt sich einer konstruktiven, manchmal auch kritischen Zusammenarbeit. Als Zeichen des guten Verhältnisses mit den Behörden ist die IG Engelberg auch in verschiedenen Kommissionen der Gemeinde vertreten und kann so die Anliegen und Sichtweise der ZWB direkt einbringen. Die Arbeit geht uns deshalb nicht aus – wir engagieren uns aber gerne, da uns Engelberg am Herzen liegt!

Für mehr Infos: [www.ig-engelberg.ch](http://www.ig-engelberg.ch)

Robert Bucher  
Vizepräsident IG-Engelberg

### 3 Home und Home-Office in den Bergen

Aufgrund von Corona sind viele Mitmenschen auf die Idee gekommen, sich wieder vermehrt draussen und in der Natur zu bewegen. Entsprechend sind Feriendomizile im Bündnerland, im Wallis oder in Bern wieder en vogue und die Preise haben sich vielfach erhöht. Weil es in diversen Zweitwohnungsgemeinden an einem gängigen Angebot fehlt, werden auch wieder vermehrt bewirtschaftete Zweitwohnungsüberbauungen realisiert. Diese Überbauungen wecken auch das Interesse der Zweitwohnungsvereinigungen, wenn diese die Zugangs- und Gestaltungsmöglichkeiten der zentralen Orte der Destinationen durch Übernutzung beeinträchtigen sollten.

Diverse Tourismusdirektoren werben denn auch für das Home-Office in den Bergen.  
Zwei Beispiele:

[Weiterlesen...](#)

Falls Sie Fragen und Bemerkungen haben, kontaktieren Sie uns!  
Bitte stellen Sie auch sicher, dass dieser Newsletter an Ihre Einzelmitglieder verteilt wird.

Mit freundlichen Grüssen zum Februar,

Christoph Sievers  
Kommunikation  
Allianz Zweitwohnungen Schweiz

#### Impressum

Allianz Zweitwohnungen Schweiz  
Alliance Résidences Secondaires Suisse  
Aumattweg 15  
3032 Hinterkappelen BE  
Tel 079 792 95 91  
[www.allianz-zweitwohnungen.ch](http://www.allianz-zweitwohnungen.ch)  
[info@allianz-zweitwohnungen.ch](mailto:info@allianz-zweitwohnungen.ch)

→ [Deutsche Ausgabe \(vollständig\)](#)

→ [Edition française](#)

#### **NB: Generalversammlung der Allianz: 12.06.21**

Der nationale Dachverband, dem 32 regionale Vereinigungen angehören, welche die Interessen der Besitzerinnen und Besitzer der Zweitliegenschaften in den Feriendestinationen der Schweizer Bergregionen vertreten.